

DEUTSCHES EINKEITTS-  
FAMILIEN-STAMMBUCH



# Familienstammbuch der familie

Kübaschka.



Verlag für Landesvereine G.m.b.H.  
Berlin SW 61, Gitschiner Straße 109

vor allem Familien-, Orts- und Landschaftsbilder. Besonders wertvoll für Sie selbst und Ihre Nachkommen werden die Bilder der Wohnstätten Ihrer Eltern sein, namentlich dann, wenn sie zugleich Ihre Geburtsstätten gewesen sind. Wo Häuser und Wohnungen noch vorhanden und im Besitze Ihrer Eltern sind, da lassen Sie sich auch einige Innenaufnahmen anfertigen. Das bleiben Andenken, die mit den Jahren immer wertvoller für Sie werden. Mancher würde gern die Kosten dafür aufwenden, wenn er sich derartige Bilder überhaupt noch verschaffen könnte!

Daß Sie gegebenenfalls künstlerische, wissenschaftliche, politische Nachlässe, die für spätere Zeiten oft recht wertvoll sind, in diese Urkundenammlung einbeziehen, braucht nicht besonders betont werden. Hinsichtlich der Privatbriefe wird natürlich das Feingefühl bei der Auswahl ein Wort mitzuspprechen haben.

Je mehr Sie sich mit dieser Aufgabe befassen, desto lebhafter wird sich Ihr Interesse an der Geschichte Ihrer Familie entwickeln, und Sie werden diese sich selbst gestellte Aufgabe lieben lernen. Sie werden natürlich nun noch weiter in die Vergangenheit zurückgreifen und das Leben Ihrer Großeltern und Urgroßeltern nach Möglichkeit zu erfassen suchen. Eine schon schwierigere, bisweilen recht mühevollen und manchmal auch kostspieligere Arbeit! Denn dann werden die Urkunden schon spärlicher, und man muß zur Erlangung derselben zumeist die Staatsarchive, die Archive der Städte und der kleineren Gemeinden, die der Kirchen, der Klöster, der Militärbehörden, der Innungen, Zünfte heranziehen. Und wenn Sie so langsam in die Jahrhunderte zurückgehen, hierhin und dorthin im Geiste wandern, wo Ihre Ahnen einst ihren Wohnsitz hatten, werden Sie plötzlich erkennen, daß auch alte Kupferstiche, farbige Lithographien, Holzschnitte usw., die sich da und dort in Antiquariaten, scheinbar recht nutzlos, von diesen Orten vorfinden, für Sie eine besondere Bedeutung erhalten, weil diese Ihnen die Stadt, das Dorf, die Kirche und anderes zeigen, aus der Zeit, da dieser oder jener Vorfahr von Ihnen dort lebte. Dann werden Sie selbst den Wunsch haben, von dem noch jetzt Befehlenden alles für Sie wertvolle – selbst alte Grabstätten mit ihren Denksteinen – durch photographische Aufnahmen festzuhalten.

Mit dem Zurückgewinnen Ihrer (größerer) Familiengeschichte werden Ihre Vorfahren gleichsam wieder lebendige Gestalten, aus deren Dalein und Leben ja auch Sie hervorgegangen sind. Wenn diese auch längst im Grabe ruhen – eine tatsächliche Lebenskette zu jenen hin befehlt für Sie doch und wird fortgesetzt durch Ihre nun geschlossene Ehe. Neben dieses kleine Familienstammbuch, das nur insoweit ein Stammbuch ist, als es Ihre Ehe als den Beginn neuer Generationen nach vorwärts aufzeigt, tritt dann das größere, ebenso wichtige Stammbuch, welches die Geschichte Ihrer beiden Geschlechter nach rückwärts enthält, soweit Sie diese eben feststellen konnten.

Bei der Niederschrift Ihrer Erinnerungen bedienen Sie sich aber eines guten, dauerhaften Papiers und der haltbarsten Tinte. Bedenken Sie, daß Sie für ferne Zeiten schreiben!

Folgen Sie diesen gutgemeinten Anregungen, so werden Sie einst Ihren Kindern und Kindeskindern einen heiligen Familienschatz hinterlassen!

2

Heiratsregister Nr. 209 des Jahres 1933 H

## Heiratschein

Vornamen und Familienname des Mannes: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Israel Kibaschla \_\_\_\_\_

Stand: Amputant \_\_\_\_\_

aus Dortmund \_\_\_\_\_

geboren am 20 ten Januar \_\_\_\_\_ 1902

in Lielin Kreis Mlawski in Polen \_\_\_\_\_

Vornamen der Frau: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Blimmig \_\_\_\_\_

geborene Tennenbaum \_\_\_\_\_

aus Dortmund \_\_\_\_\_

geboren am 1 / 14 ten März \_\_\_\_\_ 1904

in Miaszt Kreis Bzyszyn in Polen \_\_\_\_\_

Eheschließung am 28 ten März 1933

in Dortmund \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Dortmund , am 28. März 1933



Der Standesbeamte

In Vertretung:

*J. Meyer*

Ehemann: Geburtsregister Nr. \_\_\_\_\_

des Standesamtes \_\_\_\_\_

Ehefrau: Geburtsregister Nr. 44, 1904

des Standesamtes Miaszt

Geburtsregister Nr. 6941 des Jahres 1 934 G

### Geburtschein

Vornamen und Familienname: Gusti Kubantke

geboren am 29 ten Winf 1 934

in Dortmund  
Dortmund am 3. April 1934



Der Standesbeamte

Goller

Getauft am ..... in der .....

..... zu .....

durch .....

(Siegel)

-----|

Konfirmation - Erstkommunion: am .....

in der ..... zu .....

durch .....

(Siegel)

Geburtsregister Nr. .... des Jahres 1 ..... G

### Geburtschein

Vornamen und Familienname: .....

geboren am ..... ten ..... 1 .....

in .....

..... am ..... 19 .....

Der Standesbeamte

(Siegel)

Getauft am ..... in der .....

..... zu .....

durch .....

(Siegel)

-----|

Konfirmation - Erstkommunion: am .....

in der ..... zu .....

durch .....

(Siegel)

90.914